

**Wenn eine Ausbildung zur Belastung wird -
Eine qualitative Erhebung des Belastungsempfindens von
Psychotherapiestudierenden der APG/ APG*IPS**

Abstract

In Österreich findet die Ausbildung von Psychotherapeut:innen zu einem großen Teil über Vereine, als sekundäre Berufsausbildung, statt. Das Ziel dieser Arbeit ist es, herauszufinden, welche Belastungen durch diese Art der Psychotherapieausbildung entstehen. Dazu wird folgende Forschungsfrage gestellt: Welche Belastungen empfinden Psychotherapeut:innen in Ausbildung bei APG und APG*IPS während ihrer Ausbildung? Zur Beantwortung dieser Frage wurde eine qualitative Studie, in Form von Interviews mit Personen in unterschiedlichen Stadien der Ausbildung, durchgeführt. Die Auswertung dieser Interviews zeigt zwar individuelle Unterschiede in den empfundenen Belastungen, jedoch werden die hohen Ausbildungskosten und, dass die Ausbildung meist berufsbegleitend absolviert wird, von fast allen Personen als Belastung erlebt. Selbsterfahrung und die damit einhergehende Persönlichkeitsentwicklung der eigenen Person stellen ebenfalls eine große Herausforderung dar.

Schlagwörter: Psychotherapieausbildung, Belastungen, personenzentrierte Psychotherapieausbildung, sekundäre Berufsausbildung.